

Schaubericht Leipzig 5.-7.12.2025

Gemeldet waren 127 Dragoon in 12 Farbenschlägen, wobei 37 Käfige leer blieben. Ich hoffe, dass durch die Verluste einiger Spitzenzüchter nach der Hauptsonderschau nicht alle Zuchtlinien zusammengebrochen sind.

Unsere ersten Farbenschläge Blau mit Binden sowie die Roten wurden vom Preisrichter Andreas Vogel bewertet. Die Tauber waren mit 17 gemeldeten Tieren aber leider 3 leer Käfige angetreten. Mit 2 mal HV 96 stellte Frank Oberländer die Spitzen-Tiere. Wünsche waren: Riffelung gleichmäßiger, Rückenabdeckung fester, etwas mehr Warzenlänge, Stand abfallender, mehr Brustfülle sowie Schwungfarbe satter. Alle 1,0 lagen im sg Bereich.

Von den 18 gemeldeten Täubinnen blieben leider auch 2 Käfige leer. Eine 0,1 kam mit einer zu kurzen Warze als Mangel und erreichte kein sg. Bei den restlichen Tieren lagen die Wünsche wie bei den Täubern. Zuchtfreund Frank Oberländer stellte auch hier das Spitzentier mit V 97 EB.

Nun folgten 11 gemeldete Rote wobei auch hier 4 Käfige leer blieben. Mit Mängeln in zu grober Warze und hängenden Ortfedern erreichten zwei Tauben nicht die sg Note. Des Weiteren gab es Wünsche in der Warzenlängs-Riffelung, gleichmäßigere Farbe, waagerechterer Gesichtslage sowie festere Rückenabdeckung. Bei den nun folgenden Gelben Farbenschlag mit 12 Tauben blieben auch 3 Käfige leer. Ein sehr feiner 1,0 von Frank Oberländer mit Hv 96 BLP, der auf jeden Fall ein Vorzüglich verdient hätte, dem stimmte der Obmann nicht zu. Bei diesem Farbenschlag wurden Schnabeleinbau waagerechter, etwas mehr Brustfülle, Halsgefieder fester, Körperhaltung abfallender, Schwanzgefieder geschlossener sowie Riffelung noch gleichmäßiger als Wünsche moniert. Mit einer Rasse untypischen Kopfform erreichte eine Täubin nur g92 sowie eine weitere b90 durch Kreuzschnabel Ansatz.

Der Schwarze Farbenschlag war mit 18 Tieren stark vertreten. Hier waren die Wünsche: eine zartere Warzenstruktur, etwas mehr Brustfülle, Schnabelschluss beachten, mehr Schädelhöhe sowie Augenrand zarter. Mit Mängeln wie fehlender Warzenlänge, aufgehellten Augenring und unsauberer Farbe erreichten 6 Tauben kein sg. Mit einem feinen 1,0 alt zeigte Erwin Pommerening das Spitzentier mit v97 LB.

Bei den Weißen fehlten leider wieder 6 Tiere von 12 gemeldeten. Ein Spitzentier mit hv 96 ELG wurde hier von Werner Strobel gezeigt. Mit Wünschen in festeres Halsgefieder, zarterer Warzenstruktur und mehr Brustfülle,

waagerechtere Gesichtslage, mehr Scheitelhöhe sowie festere Rückendeckung lagen alle im sg Bereich.

Bei den Blauehämmerten blieben von den 17 gemeldete Tauben leider 8 Käfige leer. Von Axel Krecklow kamen zwei Spitzentiere mit HV 96 LVE und Hv 96 SE. Die Wünsche waren: runderer innerer Augenring, ausgereifere Handschwingen, besserer Schnabelschluss und Warzenlänge, Unterschnabel aufgezogener sowie fehlende Brustfülle. Fehlende Warzen Längsriffelung sowie fehlende Schnabelstärke gab es 2 mal g 91.

Bei den nun folgenden 8 Gelbfahlgehämmerten blieben die Käfige leider leer.

Nun standen wieder mal 2 Rotfahle und eine Blaufahle 0,1. Die Blaufahle erreichte mit einem Wunsch in noch durchgehender Warzenriffelung sg 95. Bei den Rotfahlen zeigte die schöne 0,1 leider Warzenbildung im linken Schnabelwinkel als Mangel. Des Weiteren gab es Wünsche in der Körperhaltung, mehr Brustfülle sowie zartere Warze.

Als vorletzter Farbenschlag folgten die Blauschimmel. Die 8 Tauben kamen alle aus der Zucht unseres Altmeisters Paul Scheumann, der mit V97 EB und Hv96 SE, 2 Spitzentiere zeigte. Durch Wünsche nach gleichmäßiger und durchgehender Warzen-Längsriffelung, mehr Brustfülle, noch waagerechterer Gesichtslage, noch abfallende Körperhaltung sowie Schwingen-Schwanz - Verhältnis beachten, lagen alle übrigen im sg Bereich. Die zum Schluss gemeldeten 3 Indigogehämmerten blieben leider leer.

Thomas Brückner

Wir freuen uns schon auf die Sommertagung bei uns im Erzgebirge.